

Teilbereich

Spreeufer Schöneweide Östlich Rathenaustraße (Treptow-Köpenick)

Lfd. Nr. 27/98
Lfd. Nr. 29/98

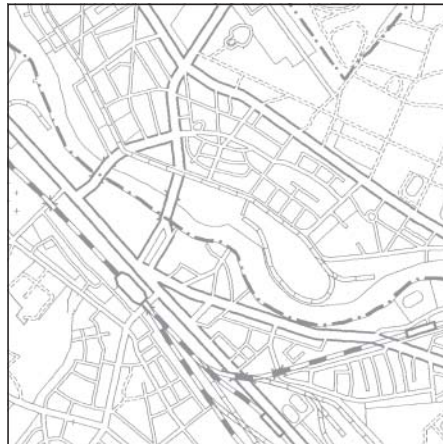
Standardänderung

§ 2 Abs. 4 BauGB

Einleitungsbeschluss	12.01.99
Frühzeitige Bürgerbeteiligung	09.08. - 17.09.99
Beteiligung Planungsträger	09.08. - 17.09.99
Öffentliche Auslegung	07.02. - 10.03.00
Senatsbeschluss	03.06.03
Zustimmung Abgeordnetenhaus	13.11.03
Bekanntmachung im Amtsblatt	28.11.03



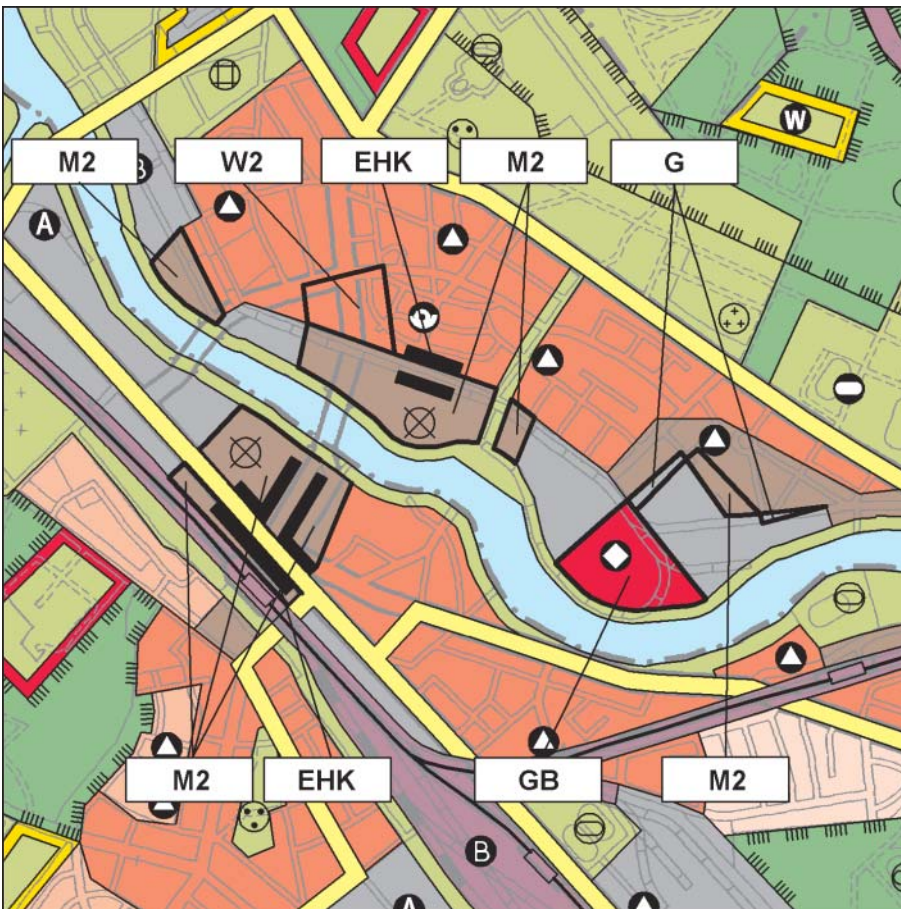
Lage Teilbereich



Topographische Karte 1:50.000



FNP Berlin (Stand Nov. 2002) 1:50.000



FNP Änderung (wirksam mit Bekanntmachung im Amtsblatt) 1:25.000

Nach Aufgabe eines großen Teils der bisherigen gewerblichen Nutzung erfordert dies eine städtebauliche Neuordnung dieses Teilbereichs.

Planungsziel ist die Realisierung einer attraktiven Nutzungsmischung aus gewerblicher Nutzung, Dienstleistungs- und Kultureinrichtungen, Wohnnutzung und Einzelhandel unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten Substanz bei Erhalt der industriellen Kerne. Damit wird auch die Aufwertung der vorhandenen Wohnbereiche und ihre Verknüpfung mit der Spree erreicht. Der Standort erhält durch die Ansiedlung der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik und die Entwicklung des Stadtteilzentrums Schöneweide deutliche Entwicklungsimpulse.

Die Symbole für Einzelhandelskonzentration werden entsprechend der präzisierten Entwicklungskonzeption verändert, im Zusammenhang mit dieser Änderung werden Wohnbaufläche W2 und gemischte Bauflächen M2 arrondiert.

In Oberschöneweide wird die bisherige Darstellung als gewerbliche Baufläche südlich der Wilhelmshofstraße und der Tabbertstraße in Teilbereichen in gemischte Baufläche M2 geändert. Am Spreeknie wird die bisherige Darstellung als gewerbliche Baufläche in Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Hochschule und Forschung geändert.

In Niederschöneweide wird die gemischte Baufläche M2 an der Brückenstraße nach Westen erweitert, Teile der Bahnflächen am Bf. Schöneweide werden nach Wegfall der Bahnnutzung als gewerbliche und gemischte Baufläche dargestellt.

Erläuterungen

Diese Änderung wird bei der nächsten Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans (voraussichtlich 2003) in die Planzeichnung übernommen.

SenStadt I B 1
Tel.: 9025 - 1380